

Masterarbeit

Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre ist in der Arbeitsgruppe nachhaltige Wertschöpfungsketten eine Abschlussarbeit zu folgendem Thema zu vergeben:

Nachhaltigkeitsbewertung eines konventionellen und neuartigen Prozesses zur Extraktion geschälter Rapssaat

Hintergrund und Inhalte der Arbeit

Raps ist eine wirtschaftlich bedeutende Nutzpflanze, deren Samen vor allem zur Gewinnung von Rapsöl genutzt werden. Rapsöl wird überwiegend als Nahrungsmittel sowie für die Herstellung von Basischemikalien und Biokraftstoffen genutzt. Im Vergleich zu den bisher üblichen Extraktionsverfahren mit dem Lösungsmittel Hexan sollen bei einem neuartigen Verfahren (EthaNa-Konzept), der ethologischen nativen Extraktion, eine deutlich qualitative Verbesserung der Produkte Rapsöl und Rapskernkonzentrat ermöglichen werden. Damit lassen sich künftig weitere Absatzmärkte erschließen und die Verkaufserlöse aus der Ölf Frucht insgesamt steigern.

Das Ziel der Arbeit ist es, die konventionelle Extraktion mit Hexan und das EthaNa-Konzept ökologisch zu bewerten. Hierfür wird die LCA-Software Umberto bereitgestellt, sodass beide Prozess zunächst modelliert und anschließend mit der LCA-Methodik bewertet werden.

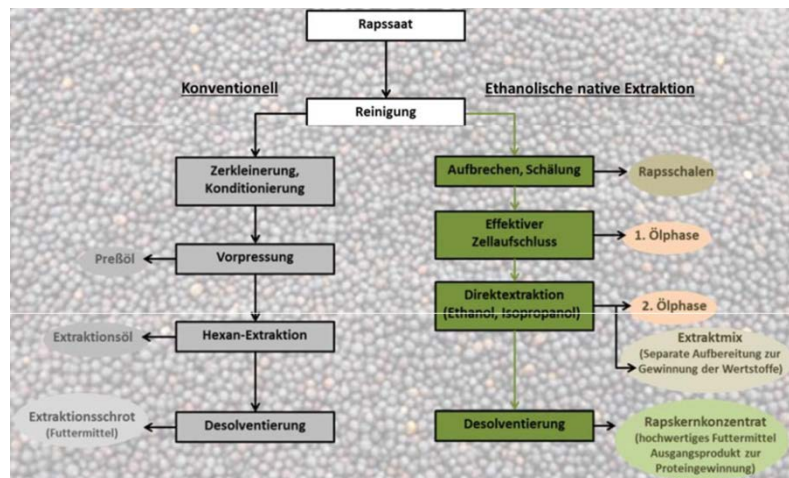


Abb.: Konventionelle (links) und neuartige (rechts) Rapssaatextraktion

Anforderungen

Zuverlässigkeit, Engagement und Eigeninitiative sind erwünscht.

Beginn / Dauer

Ab sofort / 6 Monate. Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf, Notenauszug sowie einem kurzen Motivationsschreiben.

Ansprechpartner

M.Sc. Andreas Rudi, Tel: 0721 608-44568, andreas.rudi@kit.edu

